



## Information für Eltern zum Einsatz von Corona-Selbsttests für Laien an den Schulen – durch die Schule zu versenden

Liebe Eltern,

die Schulbehörde hat Ende Februar bereits angekündigt, dass die Schulen nach den Märzferien wieder behutsam geöffnet werden sollen. Dabei nehmen wir die Sicherheit Ihrer Kinder sehr ernst. Um die Übertragungsgefahr von Corona noch weiter zu verringern, sollen in Zukunft alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Schulbeschäftigten an den Schulen in jeder Woche kostenlos und freiwillig an einem Corona-Test teilnehmen.

Die von der Schulbehörde gekauften neuen Tests sind medizinisch sehr genau überprüft, sehr einfach durchzuführen und weder schmerzhaft noch unangenehm. Anders als bisherige Tests muss das Teststäbchen nicht in den hinteren Rachenbereich, sondern lediglich nur sehr kurz in den vorderen Nasenbereich eingeführt werden. Modelle dieses Testtyps werden in anderen Ländern bereits mit großem Erfolg an Schulen eingesetzt. Wir bitten Sie im Interesse der Gesundheit Ihrer eigenen und aller anderen Kinder sowie der Schulbeschäftigten darauf hinzuwirken, dass ihre Kinder dieses Testangebot in der Schule wahrnehmen.

Die beiden in den Schulen verwendeten Schnelltests „CLINITEST Rapid COVID-19 Antigen Self-Test“ und „SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test“ wurden vom hierfür zuständigen Paul Ehrlich-Institut geprüft und durch das Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassen. Beide Tests zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus und sind angenehm in der Anwendung. Alle Schülerinnen und Schüler, auch jüngere Kinder im Grundschulalter, können den Test unter Anleitung in der Schule selbst durchführen. Der notwendige Abstrich wird im vorderen Nasenraum mit einem Tupfer abgenommen.

Hier der Link zu einem Video, in dem die Durchführung des Schnelltests auf einfache Weise erklärt wird: [Corona-Test-Erklärvideo - hamburg.de](https://www.hamburg.de/bsb/13679646/corona-fags/).

Für Schülerinnen und Schüler ist zunächst eine Testung pro Woche vorgesehen, da sie am Wechselunterricht teilnehmen und noch nicht die ganze Woche in der Schule sein werden. **Die Schulen werden jeweils am ersten Wochentag der Schülerinnen und Schüler einen Test durchführen.**

Fällt der Test **negativ** aus, sind natürlich trotzdem die üblichen Hygieneregeln einzuhalten, da das Testergebnis stets nur eine Momentaufnahme darstellt.

Fällt ein Schnelltest **positiv** aus, werden Sie als Eltern umgehend durch die Schule informiert und gebeten, jüngere Kinder aus der Schule abzuholen. Nach einem positiven Schnelltest muss zwingend ein sogenannter PCR-Test durchgeführt werden, der das Ergebnis des Schnelltests bestätigt oder korrigiert. Sie erhalten dazu ein Meldeformular und den Hinweis, wo der PCR-Test vereinbart werden kann. Bis zum Vorliegen des Ergebnisses muss sich Ihr Kind in Quarantäne begeben. Die vorgeschriebene Meldung eines Verdachtsfalls gegenüber dem zuständigen Gesundheitsamt übernimmt die Schule.

Fällt der PCR-Test negativ aus, informieren Sie uns bitte, und Ihr Kind kann wieder zur Schule kommen, wenn nicht erst ein „normaler“ Infekt auskuriert werden muss. Wenn auch der PCR-Test positiv ausfällt und eine Corona-Infektion bestätigt wird, stimmen Sie als Eltern das weitere Vorgehen mit dem zuständigen Gesundheitsamt ab.

Liebe Eltern, mit dem neuen Testangebot wird die Sicherheit in den Schulen und darüber hinaus deutlich erhöht. Wenn sich das neue Testangebot bewährt, besteht die große Hoffnung, schrittweise auch weitere Klassenstufen in der Schule zu unterrichten. In diesem Sinne bitten wir Sie als Eltern um Unterstützung. Ermuntern Sie Ihre Kinder, das Test-Angebot wahrzunehmen. Sollten Sie Fragen zu den Tests haben, wenden Sie sich gerne an die Schule. Informationen zu den Schnelltests werden auch im Internet auf der Seite der Schulbehörde unter <https://www.hamburg.de/bsb/13679646/corona-fags/> eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Dartsch

